Schiffstagebuch 2014

Sonntag, 22. Juni 2014 — Klintemåla Hafentag

Es gibt tatsächlich schon früh um 8:00 Uhr Brötchen im Kiosk und wir frühstücken in aller Ruhe im Cockpit unter der Kuchenbude. In der vergangenen Nacht scheint es frisch gewesen zu sein. Claus berichtet von nur 8°, die er gestern Abend an einem Thermometer am örtlichen “Laden” abgelesen hat. Wir haben immerhin schon 14° im Cockpit. Als ich heute frühmorgens einmal draußen war, waberten kleine Nebelschwaden über das Wasser.

Nach Abwasch fangen wir an zu packen. Die Jungs ihre Sachen und ich das Leergut. Das Wetter ist heiter bis wolkig und ab und zu gibt es einen kleinen, kurzen Schauer bei nordwestlichen Winden.

Dann lesen wir und warten auf die Ankunft von Elske, Siiri, Omid und den Hunden.

Um 13:20 steht PI-HP 500 auf der Pier. Gott sei Dank kann man hier mit dem Auto praktisch bis fast ans Boot fahren und das große Ausstauen beginnt. Wo soll das denn alles noch hin? Als alles an Deck steht – und auch das Gepäck der abreisenden Crew – ist das Deck voll.

Claus, Jochen und Otje fahren los und wir beginnen mit dem Einstauen.

Schiffstagebuch 2014

Dann wird eine kleine “Mittagspause” eingeblendet. Zum Abendbrot gibt es Frikadellen mit Bohnen und Pellkartoffeln.

Danach versuchen Omid und ich endlich unseren Router mit der schwedischen Datenkarte in Gang zu setzen. Leider ohne Erfolg. Liegt aber vielleicht daran, dass die Mobilfunkverbindungen hier äußerst bescheiden sind. Ansonsten ist Klintemåla ein wirklich schöner kleiner Hafen, gute Sanitärmöglichkeiten und viel Ruhe.

An dieser Stelle auch noch mal ein herzliches Dankeschön an meine Überführungscrew Claus, Jochen und Otje. Es hat mir mit Euch sehr viel Spaß gebracht !

Gerne einmal wieder!

33 Tag Samstag den 22.6.14 von Hafentag nach

Zeit	Wind Richtg.	Wind Stärke	Wetter Symb.	Wetter Barom.	Kurs Komp.	Kurs Karte	Beschickung Strom	Beschickung Wind	Navigation/ Segelführung	Seemeilen Motor	Seemeilen Segel	Seemeilen Log
	nordwestliche				4-8		c	b p				

0490

KLINTEMÅLA
GÄSTHAMN

22/6

EC

Nr. 4015

Motorbetriebsstunden	Ø-Geschwindigkeit	Tagesdistanz	
70 e Diesel aus Kanister		Vortagesdistanz	
	Gesamtdistanz	Summe Distanz	

38

Hafengebühr:	Tagesbeurteilung:	Sonstiges:	Schiffsführer:
150:-	Frikadellen Bohnen Pellkartoffeln	Brötchen 7,4:- City Grass 555:-	Wachführer:

39

Schiffstagebuch 2014

Montag, 23. Juni 2014 — Klintemåla -> Flatvarp

Nach einer ruhigen Nacht gibt es Frühstück im Cockpit. Danach kurz aufklaren und schon kurz vor ½ zehn laufen wir aus. Leider kommt der Wind ziemlich genau von vorn und auch das recht mäßig. An ein Kreuzen in diesem engen Schärenfahrwasser möchten wir nicht denken. Also motoren wir gen Norden, schließlich wollen wir zum Wochenende in Stockholms ein.

Omid und ich kämpfen wieder mit der Internetverbindung und haben auch kurzfristig Erfolg. Aber dann bricht die Verbindung wieder zusammen. Heute Abend neuer Versuch.

Sobald die Sonne scheint, ist es im Cockpit kuschelig warm. Aber wehe, die nächste Wolke ist da und man steckt den Kopf über das Cockpitsüll. Bei einer Wassertemperatur von nur 12° ist der Wind auch ganz schön kalt. Nachdem wir die Enge zwischen Idö und Spårö passiert haben, dreht der Wind auf NNE und weht zunächst mit 8 m/s. Erst als wir wieder in das eigentliche Schärenfahrwasser einlaufen, dreht der Wind zurück und wird weniger. Für heute Spätnachmittag / Abend gibt es eine Windwarnung u.a. für die nördliche Ostsee: NW 14 m/s.

Fürs Abendbrot war Grillen eingeplant, was wir dank Cobb-Grill im Cockpit unter der Kuchenbude auch machen. Dann geht‘s wieder recht früh in die Kojen.

Schiffstagebuch 2014

Und wieder spackt der Autopilot: Erst Error 25, d.h. keine Verbindung zum Autopiloten, und jede Menge Initialisierungen im Netzwerk, dann gibt es nach einem Neustart des Systems keinen Autopiloten mehr. MIST! Fehler gefunden. Da der Autopilot nicht mehr reagierte und die Hydraulik noch eingekuppelt war, hatte Siiri den Notaus ausgelöst. Jetzt geht es wieder. Puh!!!!!

Als wir St. Grindö passieren, müssen wir natürlich kurz abbiegen und einen geräucherten Lax im ganzen Stück einkaufen. 1996 war ich mit Jochen und Otje auf der Überführung der Lene das erste Mal hier und 2012 haben wir auch wieder eingekauft. Viel verändert hat sich seitdem nicht.

Heute ist niemand da - Selbstbedienung ist angesagt. „Fisch im Kühlschrank—Kasse auf dem Tisch“ - sogar auf Deutsch!

Schiffstagebuch 2014

Schiffstagebuch 2014

Wir überlegen, wohin und entscheiden uns für Flatvarp, zumal aus NE eine schwarze Wand aufzieht. Die Entscheidung war goldrichtig: Beim Anlegen kommen die ersten Böen mit bis zu 13,5 m/s. Ansonsten gibt es hier nix. Noch nicht mal einigermaßen vernünftige sanitäre Anlagen – nur einen versifften Container und zwei Plumpsklos, die dagegen richtig ordentlich sind. Aber für den ersten Tag keine Hafengeld – lediglich für Strom muss man 40:- SEK bezahlen und den Hafenmeister anrufen, damit der die Steckdose freischaltet. Das sparen wir uns heute.

34 Tag Monday den 23.6.14 von Klintemåla nach Flatvarp

Zeit	Wind Richtg.	Wind Stärke	Wetter Symb.	Wetter Barom.	Kurs Komp.	Kurs Karte	Beschickung Strom	Beschickung Wind	Navigation/ Segelführung	Seemeilen Motor	Seemeilen Segel	Seemeilen Log
0970	NW	4	5c						abgelegt			2915
1440	NW	4	5c						Wind kein Finde fest			
1500	SW	3	3c						abgelegt			
	der Wind dreht einmal über Süd wieder auf NNW-NNE											
1625	NNE	6-8	Cb						Flatvarp fest			2950

Hafengebühr: Kein Hafengeld. Der erste Tag ist frei

Tagesbeurteilung: Grill

Sonstiges:

Schiffsführer: Wachführer:

Schiffstagebuch 2014

Dienstag, 24. Juni 2014 — Flatvarp -> Aspöfladen

Da es immer noch aus Nord – also genau gegenan – weht, bereiten wir das Frühstück zwar vor, legen dann aber ab und frühstücken unterwegs.

Die Chaussee ist auch im Schärenfahrwasser zum Teil ganz schön holperig. Aber wenigstens scheint die Sonne und die Temperaturen sind auch auszuhalten. Und baden wollen wir bei 12° Wassertemperatur sowieso nicht. Wir sind schließlich Segler und keine Bader!

Allmählich lässt der Wind nach und wir fahren mittags nach Fyrudden rein. Tanken, Einkaufen, Wasserbunkern und die “Örtlichkeiten” besuchen. Mittlerweile hat der Wind weiter östlich gedreht. Von der Richtung richtig zum Segeln, aber 1 bis 3 m/s würden uns nicht wirklich voranbringen. So motoren wir halt weiter.

Unser Ziel ist unsere Lieblingsschäre Aspöfladen, nordöstlich von Oxelösund.

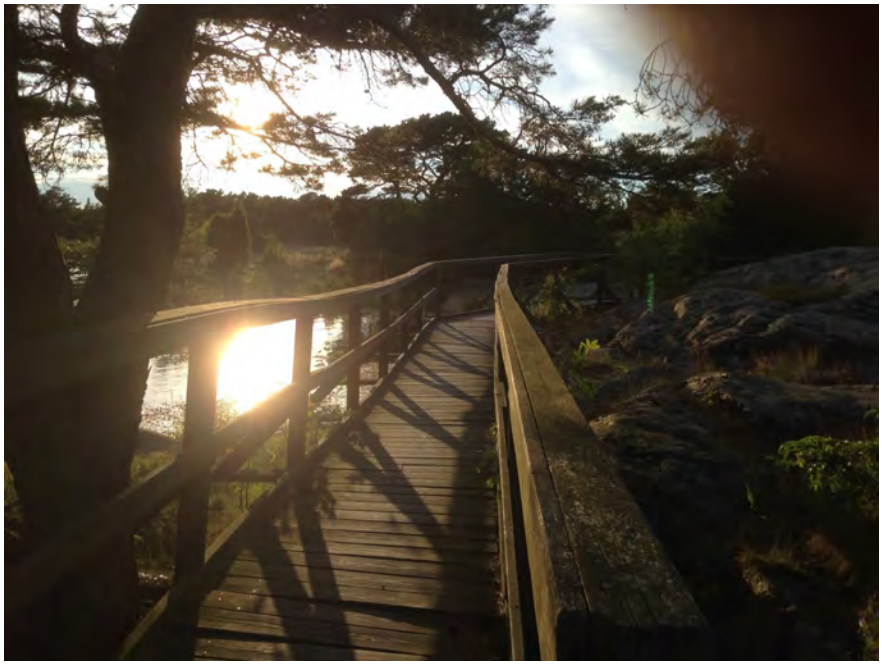
18:00 Uhr – kurz vor Oxelösund. Vor uns zeiht eine Regenbö durch, der Wind dreht wieder auf NNW und in den Böen haben wir über 12 m/s. In kürzester Zeit haben wir Seegang mit weißen Schaumköpfen. Möge der Regen schneller abziehen als wir in der Zugbahn der Bö sind.

Und dann wird es in Oxelösund wieder ruhiger. Aber es wird auch frischer. Um kurz nach acht erreichen wir die Enge bei Aspöfladen und machen vor Heckanker an der Schäre zum Fahrwasser fest.

Schiffstagebuch 2014

Wir essen im Cockpit Abendbrot. Elske und ich den leckeren Lax von gestern aus St. Grindö und Siiri und Omid Salat.

Übrigens für Jochen: Tassenhaken für die Espresso-Tassen angebracht – Pantry-Steckdose überprüft (hier habe ich beim Anschluss des Kabels einen Gedankenfehler gemacht – muss ich mal später oder im Winter korrigieren) – Garmin Instrument anders angeschlossen, der Drehzahlmesser ist wieder an Ort und Stelle.



Schiffstagebuch 2014

35 Tag Dienstag den 24.6.14 von Flatvarp nach Asplöflagen

Zeit	Wind Richtg.	Wind Stärke	Wetter Symb.	Wetter Barom.	Kurs Komp.	Kurs Karte	Beschickung Strom	Beschickung Wind	Navigation/ Segelführung	Seemeilen Motor	Seemeilen Segel	Seemeilen Log
0920	NNW	8	bc	995					abgelegt			2950
	WNW	3	cb						Fyrudden fast			
1240	WNW	3-4	cb						abgelegt			
2025	NW	3-4	bc						Asplöflagen fast			3009

Fyruddens Skeppsfournering
ORG NR 556727-0649
FYRUDDEN 1 GRYT AB
TELEFON 0123-401 60
FYRUDDEN, 610 42 GRYT

1 DIESEL 393,00
1 Total 393,00
Moms 20 Procent 78,60
Mottaget 403,00
Kontant 393,00
Växel -10,00

Tis 24- 6-2014 12.14.09
#016548 L0001 Kassör 1
ODS 6004181

TACK FÖR BESÖKET
VÄLKOMMEN ÅTER

Motorbetriebsstunden
Wasser voll
Diesel 25l

Ø-Geschwindigkeit
Gesamtdistanz

Tagesdistanz
Vortagesdistanz
Summe Distanz

42

Hafengebühr:

Tagesbeurteilung:

Sonstiges:
Diesel 393:00
Eintauf AG:-

Schiffsführer:
Wachführer:

43

Diese Foto stammt aus 2012. Auch 2004 waren wir mit Helga und Muchacho schon einmal hier. Ist halt einer unserer Lieblingsplatze an der schwedischen Ostküste.

Schiffstagebuch 2014

Mittwoch, 25. Juni 2014 — Aspöfladen -> Rastaholm

Gleich nach dem Aufstehen legen wir ab und frühstücken unterwegs. Der Wind kommt ——genau, wieder von vorn. Aber was soll's, Stockholm ruft. So motoren wir durch die schöne Schärenlandschaft an unserem Lieblingshalt der beiden letzten Touren 2004 und 2012 – dem Restaurant Sävö Kro direkt am Schärenfahrwasser vorbei (scheint aber geschlossen zu sein, zumal auch im Internet nichts mehr zu finden ist) lassen Trosa an Backbord und tuckern Richtung Södertälje Kanal.

In Södertälje müssen wir auf die Schleuse warten und tanken derweil.

Nach der Schleuse heißt es erneut warten, da die Brücke erst um 17:15 wieder aufmacht. Wir können aber am Warteschlengel festmachen und gehen zum Einkaufen in die Stadt.

Der restliche Weg bis auf den Mälaren ist nicht sehr weit und wir erreichen wohlbehalten die Schäre Rastaholm. Der Stockholmer Segelclub SSS hat hier sein Domizil mit Hafen, Clubhaus, Restaurant und kleine Hütten, in denen Kinder während ihrer Segelausbildung wohnen. Hier sind wir vor 2 Jahren schon einmal gewesen und da es uns 2012 sehr gut geschmeckt hat und die Atmosphäre im Restaurant so schön ist (man hat eine tollen Blick übers Wasser Richtung Mälaren, die Räumlichkeiten sind mit diversen maritimen Dingen dekoriert und die Tische sind sehr großzügig über die Räumlichkeiten verteilt), wird heute nicht gekocht.

Schiffstagebuch 2014

Dafür nehmen wir die professionelle Hilfe der Köche in Anspruch.

Es schmeckt wieder SUPER! Und Omid bezahlt für uns alle.

DANKE!

Schlussendlich trinken wir noch einen Absacker im Cockpit.

Schiffstagebuch 2014

36 Tag Mittwoch den 25.6.14 von Arpöflagen nach Rastaholm

Zeit	Wind Richtg.	Wind Stärke	Wetter Symb.	Wetter Barom.	Kurs Komp.	Kurs Karte	Beschickung Strom	Beschickung Wind	Navigation/ Segelführung	Seemeilen Motor	Seemeilen Segel	Seemeilen Log
0835	NE	4-5	5/(c)						abgelegt			3009
1435	NNW	3	C						Södertälje Gästhamn an Tankstelle fest			3043
1530	NW	3	O						abgelegt - Schleuse - Hinke - Schleuse fest			
2110	NW	3	O						abgelegt			
1835	WNW	2	C						Rastaholm fest			3051

JANKIB Trading
Saltjögatan 21, 15171 Södertälje
Org.nr: 490128-3202 Tel: 08-55064712
Datum: 2014-06-25 14:40
Kassa: 1 Ditto: 65719
Kassör: admin

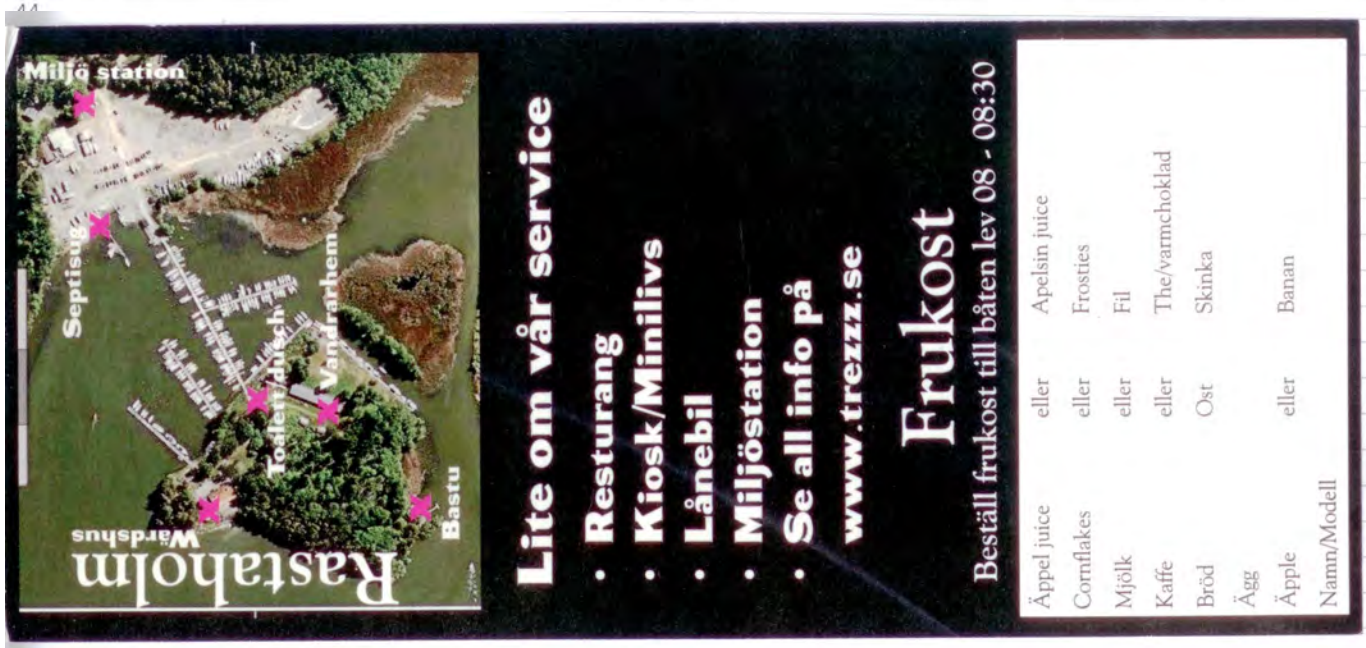
Diesel	505,84
30,62 L x 16,52 kr	
Öresavrundning	0,16
Totalt	**506,00 SEK**
Moms totalt	101,17
Produkter 30,62 Tjänster 0	
Kontant	506,00
Växel	0,00

Moms%	Exkl	Moms	Inkl
25 %	404,67	101,17	505,84

Kontrollenhet: RIHTT095000036689
Kontrollkod: 2SVVLZNRVDGQUUWYSPD54PCRIXPSDHX
O;1WMZGQ2Z3GBCIGGZP7CNIE3P5E

Tack för besöket!
Välkommen åter!

Motorbetriebsstunden: Diesel 30 l
Ø-Geschwindigkeit:
Gesamtdistanz:
Tagesdistanz:
Vortagesdistanz:
Summe Distanz:



Hafengebühr: 180:-
Tagesbeurteilung:
Sonstiges: Diesel 506:- Kabel+Kolv 54:- Tea 265:-
Schiffsführer:
Wachführer:

Schiffstagebuch 2014

Donnerstag, 26. Juni 2014 — Rastaholm -> Stockholm Wasahamnen

Und wieder geht es ohne Frühstück auf Reisen. Der Wind weht nämlich – genau! - gegenan und ist sehr sehr mäßig. Wenn man viel Zeit mitbringt und sich mit Tagesetmalen von 15 sm zufrieden gibt, könnte man auch kreuzen (das Fahrwasser ist hier eigentlich recht breit und tief).

Aber die Kiddis wollen ja verständlicherweise nach Stockholm. Und bis zur Liljeholmsbroen läuft ja alles recht gut. Das Frühstück schmeckt, die Sonne scheint.

Aber dann heißt es

WARTEN.

Zuerst an der Liljeholmsbroen, dann vor der Schleuse Hammarbyslussen und schlussendlich noch einmal eine ¾ Stunde vor der Danviksbroen.

Alles in Allem gut zwei Stunden für 2,5 sm. Zu Fuß ist selbst ein gehfauler Segler schneller.

Schiffstagebuch 2014

Im Wasahamnen finden wir einen schönen Liegeplatz mit der Nase zum Fahrwasser am 1.Schlengel. Allerdings ist ja das Hafengeld hier auch nicht gerade ein Schnäppchen – aber immerhin seit 2012 unverändert 300:- Skr. am Tag plus 50:- Kronen für Strom. Dafür haben wir ja aber auch in den letzten Tagen in Flatvarp und Aspöfladen nix bezahlt. Direkt am Hafen ist jetzt eine (kostenlose) sehenswerte Ausstellung von kleinen Berufsfahrzeugen und Yachten. Elske, Siiri und Omid zieht es in die Stadt und ich “quäle” den Computer ein wenig.

Schiffstagebuch 2014

32 Tag Donnerstag den 26.6.14 von Rastahalm nach Vasahamnen

Zeit	Wind Richtg.	Wind Stärke	Wetter Symb.	Wetter Barom.	Kurs Komp.	Kurs Karte	Beschickung Strom	Beschickung Wind	Navigation/ Segelführung	Seemeilen Motor	Seemeilen Segel	Seemeilen Log
0970	NE	5	5(1)						abgegangen			3057
1205	N	1-2	5C						vg. Liljeholmsbron			
1435	NNW	2	5C						Wasa Hamn fest			3071

Stockholms Hamn AB
Box 27314
10254 Stockholm

PHONE: 070-6702615
ORG.: 556008164?
Kassör: Gunnar Liljesten

2014-06-26 13:16

KVITTO 2401 #429

Artikel	Pris
1 Enkel slussavgi	160.00
Moms 25%	32.00 SEK

K-enhet id: RIHTT120850009785

TOTAL: 160:00 kr

Hammarby Slussen
Hammarby Slussväg 5
118 60 Stockholm
Phone:
Org.: 5560081647
BUTIKSNR: 20000042
TERMINAL ID: 60057471
2014-06-26 13:14

Kop	160.00
SEK	160.00
TOTAL	

5425 55** **** 1515
MasterCard GODKÄNT
Okt _ 000 Han R01704
TVR: 0000000000
REF: 747100000222
AID: A0000000041010
TSI: E800
ATC: 00056
ARC: 00
PSN:

Tack och Välkommen åter!

SPARA KVITTOT

Å KÖP EJ KVITTO PÅ KÖP EJ KVITTO PÅ KÖP EJ KVITTO PÅ KÖP

BABS

WASAHAMNENS GÄSTHAMN
WASAHAMNEN
115 21 STOCKHOLM
08-661 91 87
Org.nr 556644-2033

Swedbank Babs
Butiksnr: 401661
Term. id: 15030275
2014-06-26 14:55

KÖP

Varav moms: TOTALT SEK1050.00
SEK1050.00
SEK210.00

xxxx xxxx xxxx 1515
MasterCard
Cpt: 7 000 SKE 000 A03111
Ref.nr: 150302753467
AID: A0000000041010
TVR: 0000001000
TSI: E800

SPARA KVITTOT KUNDENS EXEMPLAR

6 Total 1.050,00
Moms 25% 210,00

KORT 1.050,00

Torsdag 26- 6-2014 13:4
#0005982 L0001
ODS 60006160

Thank"s for visiting us
Please come back!

www WASAHAMNEN SE

Bemerkungen: Schiffsort, Peilungen, Manöver, Tagesbericht, Landgang etc.

56 EU
2916

VC- Code 1961

Hafengebühr:	Tagesbeurteilung:	Sonstiges:	Schiffsführer: / Wachführer:
1050:- (3 Tage) 160.- Kaut.			

Schiffstagebuch 2014

Freitag, 27. Juni 2014 — Stockholm Wasahamnen

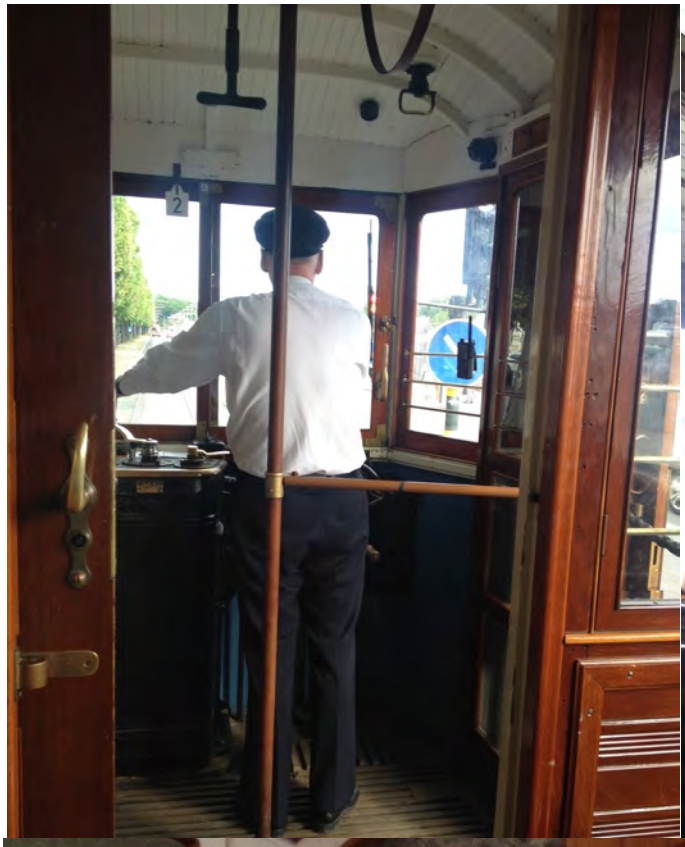
Hafentag ? Ja und Nein. Wir bleiben heute (und auch die beiden nächsten Tage) im Wasahamnen.

Es ist nämlich Shopping in Stockholm angesagt. Nach ausführlichem Frühstück machen wir uns auf den Weg und fahren mit der Straßenbahn in die Stadt. Man könnte zwar auch laufen, aber 1. sind Segler oftmals gehfaul und 2. haben wir uns 3-Tages-Tickets für Bus und Bahn zugelegt. Die Linie 7 fährt alle paar Minuten bis direkt in die Innenstadt.

Wir bummeln durch eine Reihe von Geschäften. Als “gute” Touristen besuchen wir natürlich die Tourist Info am Sergelstorg und decken uns mit Unterlagen über den Stockholmer Schärengarten ein. Immer wieder sehenswert sind die Östermalmstorg-Saluhallen. Hier versteht man es hundertprozentig, die Waren ansprechend zu präsentieren. Auch wenn es nicht ganz billig ist. So soll der geräucherte Lax hier 320:- bis 340:- Kronen pro Kilo kosten. Auf St. Grindö haben wir 140:- bezahlt. Und der Lax war bestimmt frischer und garantiert aus der Umgebung – wenn auch wahrscheinlich aus einer Zucht in der Ostsee im Schärengarten von Västervik.

Schiffstagebuch 2014

Im örtlichen Watski Shop versuche ich, kleine Flachsteckhülsen für den Anschluss der Dieselpumpe an die Heizung zu bekommen. Leider erfolglos. Mal sehen, wo ich die wohl bekommen kann. Auf dem Rückweg zu „Ratokker“ fahren wir der alten historischen Straßenbahn der Linie 7. Übrigens ist Stockholm ein gutes Beispiel für die Diskussion über die Stadtbahn in Hamburg. Solange die Bahn ihre eigene Trasse hat, funktioniert das. Aber wehe, wenn Bahn und Autos die Straße gemeinsam benutzen. Dann steht die Bahn trotz historischem Klingeln mehr als sie fährt – Busse sind dann doch flexibler.



Schiffstagebuch 2014

Siiri und Omid kommen mit diversen Tüten von ihrem Einkaufsmarathon zurück. Wo soll das bloß alles verstaut werden und wie wollen die das eigentlich mit der Bahn nach Hamburg bekommen? Auch wenn es sich gegen Abend bezieht, war das Wetter heute doch besser als ursprünglich angesagt. Für Morgen ist Regen prognostiziert. Mal sehen, was uns Petrus tatsächlich beschert. Und unsere Fahrräder werden heute Abend erstmalig von Siiri und Omid ausprobiert und zu einem Trip nach Gamla Stan genutzt. Willkommener Anlass, die Segellast einmal aufzuräumen und neu zu stauen.

Sonnabend, 28. Juni 2014 — Stockholm Wasahamnen

Und noch ein Shopping Tag in Stockholm. Elske und ich fahren mit unseren Bordfahrrädern nach Östermalm zum Brötchenkaufen. Elske fährt voran und lässt keinen Hügel Stockholms auf dem Weg dorthin aus. Dabei ist die Gangschaltung ihres Fahrrades defekt und sie muss immer im dritten Gang fahren.

Nach dem Frühstück im Cockpit machen wir uns per Straßenbahn mit unseren 3-Tages-Tickets auf den Weg in die Stadt. Erst Östermalm und dann Bummel durch die Einkaufspassagen und Fußgängerzonen ohne viel Geld auszugeben. Bei Hemköp in Ahlens kaufen wir für heute Abend ein. Es soll Soja-Huhn geben. Wieder an Bord erst für uns dann für die Jugend eine kleine Nachmittagspause.

Ich repariere die Gangschaltung von Elskes Fahrrad, baue unter dem Reitbalken eine 230 V Steckdose an, damit man den Laptop auch im Cockpit ohne Stolperfallen-Kabel benutzen kann, schraube noch ein paar Haken für die Geschirrhandtücher an und noch so ein paar Kleinigkeiten.

Nachdem es sich schon seit einiger Zeit zugezogen hatte, fängt es am frühen Abend leicht an zu stippen und der Himmel ist rundherum hell- bis dunkelgrau. Aber wir sehen das nicht so verbissen, schließlich haben wir noch viel Zeit vor uns.

Schiffstagebuch 2014

38 Tag Freitag den 27.6.14 von Vasahamnen nach Hafentag

Zeit	Wind Richtg.	Wind Stärke	Wetter Symb.	Wetter Barom.	Kurs Komp.	Kurs Karte	Beschickung Strom	Beschickung Wind	Navigation/ Segelführung	M
39	Samstag				28.6.14				Vasahamnen	Hafentag
40	Sonntag				29.6.14				Vasahamnen	Hafentag

WASA HAMNEN

Org.556644-2033
WASAHAMNEN
GALÄRVARVET
115 21 STOCKHOLM
Tel 08-661 91 87

Kassör 1
PLATS: 56
KOD: 1961
DYGNSHYRA 1 300,00

1 Total 300,00
Moms 25% 60,00

KORT 300,00

Söndag 29- 6-2014 16:4
#006223 L0001
ODS 6006160

Thank"s for visiting us
Please come back!

www.WASAHAMNEN SE

Motorbetriebsstunden	Ø-Geschwindigkeit	Tagesdistanz
296. Wasse voll		Vortagesdistanz
	Gesamtdistanz	Summe Distanz

48

30/6 EL (56)

WASAHAMNEN

600p 178:- Indista 99:- Hentöp 411:- D-ämtsel 299:- Lagerhus 25:- Hanter 95:-

Hafengebühr:	Tagesbeurteilung:	Sonstiges:	Schiffsführer:
300:-	Clas Ohlson 129:- Hyllens 25:- Design Tayet 395:-	Ölers Handelse 39:- Anslag 78:- 600 33:50 Hyllens 25:- 600p 88:-	Wachführer:

Schiffstagebuch 2014

Sonntag, 29. Juni 2014 — Stockholm Wasahamnen

Heute zunächst mal etwas zum Thema Technik an Bord:

Wie verhindere ich die hohen Roamingkosten im Ausland für E-Mail, Internet, Twitter, Whats APP und Co? Da die Roamingkosten im europäischen Ausland ja immer noch astronomisch hoch sind, muss sich der Internetaffine Skipper halt eine Alternative suchen. Die sieht an Bord der „Ratokker“ wie folgt aus: WLAN-Router mit UMTS-Anschlussmöglichkeit gegoogelt und natürlich gefunden. Edimax3G-6200nL V2 heißt das gute Teil, das es z.B. bei Amazon für rund 30,- € zu kaufen gibt. Dazu einen USB-UMTS Stick, vorzugsweise nicht bei einem Provider wie Telekom, Vodafone etc. gekauft (d.h. ohne SIM-Lock). Die Preise hierfür variieren je nach Anbieter und Geschwindigkeit ebenfalls um die 35,- €.Dann im Ausland, in unserem Fall in Schweden, eine Daten Prepaidkarte beschaffen. Kostet bei Telenor 99:- schwedische Kronen inklusive 7 Tagen freies Surfen bis 5 GB. Dazu dann noch das Guthaben aufladen: 6 Monate und 10GB Transfervolumen (damit kann man nach meinen Erfahrungen ganz entspannt seine EDMails checken und im Internet surfen. Viele Videos auf YouTube sollte man wohl aber besser lassen). Der Router wird zunächst mit einem LAN-Kabel einen PC / Laptop angeschlossen und konfiguriert. Über WLAN kann nun jeder an Bord mit seinem Handy, iPad, Notebook gemeinsam das Internet nutzen. Bei den derzeitigen Vodafone Roamingkosten ist dies –auch unter Berücksichtigung der Erstinvestition – eine kostengünstige Alternative. Darüber hinaus gibt es auf „Ratokker“ noch einen weiteren Clou: Ich habe ein USB-Kabel mit Verstärker in den Mast eingezogen und der UMTS-Stick befindet sich nunmehr auf 15m Höhe in einem kleinen Kasten auf dem Masttop. Damit ergeben sich natürlich erheblich größere Reichweiten und ein grundsätzlich verbesserter Empfang.

Heute Morgen haben wir ein Frühstücksgast an Bord: Christer Tillander –Christer habe ich1995/1996 als Sohn des Inhabers von Silva kennengelernt. Er war für den Export von Silva Kompassen und Bootselektronik zuständig und damit mein Auftraggeber für die Übersetzung von Silva- Bedienungsanleitungen. In der Folgezeit ist aus dieser geschäftlichen Verbindung ein freundschaftliches Verhältnis geworden. Als ich im Frühjahr geschäftlich mit ihm telefoniert habe, hatte ich von unserer diesjährigen Reiseplanung erzählt und wir hatten vereinbart, dass ich mich melde sobald wir in Stockholm sind. Per SMS dann am Donnerstag den Kontakt hergestellt und heute Morgen während und nach dem Frühstück ausgiebig zusammen geklönt.

Elske bringt nach dem Frühstück Siiri und Omid mit den Hunden zum Bahnhof während ich die erste Waschmaschine füttere. Natürlich starte ich das falsche Programm. Wie kann es auch anders sein? Aber die Aktion Waschen und Trocknen wird dann vom Elske noch zu einem glücklichen Ende geführt. Waschmaschine und der Supertrockner sind im Hafengeld enthalten und das mindert den Kosten doch nicht unerheblich.

Nachmittags schooon wieder Besuch. Gerhard und Beate, die mit der „Vinland“ einen Hafen weiter liegen, als Kaffeebesuch (dabei gibt es Tee) mit schwedischem Kuchen.